

# SÜDKURIER

Herrischried

## Gemeinschaftsschule nimmt Fahrt auf

11.09.2013

Von **Kirsten Lux**



**Rat genehmigt neue Küche für 10 000 Euro. Mittagstisch künftig im Internet buchbar.**

Die Gemeinschaftsschule Hotzenwald kommt in Schwung. Ab nächster Woche gibt es für die Grund- und Sekundarschüler einen Mittagstisch mit Nachmittagsangebot. In der Gemeinderatsitzung am Montag genehmigte der

Gemeinderat Ausgaben von rund 10 000 Euro für die neue Schulküche am Standort in Herrischried.

Stolz auf einen erfolgreichen Start darf die neue Gemeinschaftsschule im Hotzenwald sein. Auch wenn noch nicht alles rund läuft, wurde viel organisiert und bisher schon erreicht (wir berichteten). Jetzt geht es in die nächste Runde und damit um einen Kernpunkt der neuen Schulform: Mittagstisch und Nachmittagsangebot. Gekocht wird für die teilnehmenden Schüler in Herrischried. Anna Maria Matt und Beatrix Weiß haben ihre Arbeitsverträge unterschrieben und kochen künftig für die Gemeinschaftsschule. Von Herrischried aus wird das Essen für die Rickenbacher Schüler in Wärmebehältern geliefert. Grundschüler bezahlen drei Euro pro Mahlzeit. Schüler der Sekundarstufe erhalten für 3,50 Euro ein warmes Essen. Die Grundschule in Rickenbach beteiligt sich nicht an der Gemeinschaftsschule und ihrem Angebot. Für die Ausstattung der in der Rotmooshalle bereits vorhandenen Küche gaben die Ratsmitglieder jetzt 5000 Euro für einen gebrauchten Kombidämpfer, einen neuen Gefrierschrank (1500 Euro), eine gebrauchte Küchenmaschine (300 Euro), Warmhalteboxen, Kleinteile (knapp 1300 Euro) und 450 Euro für leicht gebrauchte Pfannen, Töpfe und Schüsseln frei. Weitere Küchenutensilien und eine Küchen-Oberzeile kommen mit rund 1300 Euro noch hinzu.

Fest steht: Ab Montag geht's mit dem Mittagstisch los. Im kleinen Speiseraum neben der Küche dürfen sich die Herrischrieder Gemeinschaftsschüler ihr Mittagessen dann schmecken lassen. Möglichst heimische Lebensmittel, frisch zubereitet lautet dabei die Vorgabe der Schulleitung. Auf der neuen Homepage ([www.gemeinschaftsschule-hotzenwald.de](http://www.gemeinschaftsschule-hotzenwald.de)) kann künftig der Speiseplan eingesehen und die Kinder online angemeldet werden.

Während die neuen Fünftklässler in der Außenstelle in Rickenbach als neue Gemeinschaftsschüler starten, hat die sechste Klasse dort einen Sonderstatus. Hier stehen den Schülern die Möglichkeiten der neuen Gemeinschaftsschule offen, jedoch ohne Verpflichtung, „die Nachfrage ist

definitiv da“, weiß Marianne Laule, Rektorin der Gemeinschaftsschule Hotzenwald. Die Klasse sieben und acht bildet in Rickenbach eine kombinierte Werkrealschulklasse. In Herrischried besteht eine eigenständige siebte und achte Klasse, während die Neuntklässler aus beiden Gemeinden in Herrischried unterrichtet werden.

Das Nachmittagsangebot am Gemeinschaftsschulstandort in Rickenbach bietet am Montag regulären Unterricht nach der Mittagspause und Lernzeit. Dafür starten die Schüler täglich erst zur zweiten Schulstunde um 8.30 Uhr. Am Dienstag werden nachmittags Fußball oder Theater angeboten. Donnerstags wählen die Sekundarschüler zwischen Technik und Nähen. „Noch etwas holprig, aber erfolgreich“, lautet letztlich das Fazit der Rektorin, die jetzt zwischen beiden Standorten pendelt. Auch die Lehrer sortieren sich wie zahlreiche Schüler innerhalb der gemeinsamen Schule mit ihren zwei Standorten neu.